

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2020-02-05

Sitzungsleitung: Noah Rohn, Protokollführung: Maximilian Selch

Tagesordnung		5	Offene Finanzanträge	3
1 Begrüßung und Formalia	1	6	Sitzungstermin	3
2 Berichte	1	7	Arbeitskreise	3
3 OFP	2	8	Sonstiges	3
4 Stoppt die rechten Angriffe auf kritische Studierende	2			

1 Begrüßung und Formalia

Anwesende FSR-Mitglieder: Ägidius Herzberg, Benjamin Rogoll, Jannis Eichenberg, Johannes Nitsche, Maximilian Selch, Noah Rohn, Paula Weiß

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder: Henriette Heinrich, Niclas Richter

Ruhende Mandate: Björn Hoppmann, Philipp Mickan

Gäste: Robert Wilke, Lisa Iden, Alexander Ziegler, Benedikt Bartsch, Katja Wadewitz

Noah Rohn eröffnet die Sitzung um 16:34 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 von 9 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2020-01-22 wird ohne Gegenrede bestätigt. Das Protokoll vom 2020-01-27 wird ohne Gegenrede bestätigt.

2 Berichte

- Niclas hat seinen Bericht aus dem Fakultätsrat per E-Mail geschickt: Studienangelegenheiten (Beilagen zur Notenübersicht, Änderungen Modul GEOVIS, überarbeitete Ordnung fürs Lehramt), Haushalt wurde beschlossen - wir haben als FSR wieder 1500€ zur Verfügung
- Alexander Ziegler berichtet aus dem Prüfungsausschuss für Wirtschaftsmathe: Es wurden Prüfer bestellt, Änderungen an den Dokumenten, um den Studiengang Bachelor Wirtschaftsmathe an den Bachelor Mathe anzugleichen
- Lisa Iden berichtet aus der Sondersitzung vom StuRa über HSZ-Besetzung: neue Projektgruppe „Klimaaktionswoche“ (Überarbeitung von Forderungen), Interessenten können dort mitwirken, im Vorfeld wurden 21 Forderungen gesammelt (einige wenige davon abgelehnt und nochmals diskutiert)
- Robert Wilke berichtet aus dem Institutsrat Analysis: Haushalt besprochen, Prof. Chill bedankt sich für Angebot, die sHK-Stellen herumszuschicken, die Mail fürs nächste Semester wünscht er sich im Mai, wir sollen die Institute fragen, welche Anforderungen sie an die Bewerber stellen
- Ägidius berichtet aus dem Prüfungsausschuss Lehramt: Prof. Schmidt kann über gewisse Studiengangswechsel (bzgl. Anrechnungen) selbst entscheiden, ohne dass der PA tagen muss, wenn sie dem Studierenden wohlwollend sind, Anrechnungsliste, die Wechsel zwischen Lehramtsstudiengängen vereinfacht

- Ägidius berichtet vom gestrigen Spieleabend: Es waren etwa zehn Teilnehmer dabei und es wird sich eine baldige Wiederholung gewünscht
- 30 • Jannis berichtet von der Klausurtagung: FSR hat sich zusammengesetzt, um sich allgemeiner mit den Zielen und Aufgaben in der neuen Legislatur auseinanderzusetzen, FSR hat beschlossen, sich mehr auf Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zu konzentrieren, Strategien dazu wurden erarbeitet.

3 OFP

Katja Wadewitz berichtet vom OFP-Projekt. Es gibt dazu nun auch eine Website. Wir werden gefragt, ob
 35 erneut ein „All-you-can-ask“ Format stattfinden soll oder auch eine Exkursion. Jannis und Maximilian sprechen sich für neue solche Veranstaltungen aus. Lisa Iden fragt sich, ob es spannende Exkursionsziele gäbe. Sie spricht sich mit Johannes eher für „All-you-can-ask“ aus. Der Zeitaufwand ist das Hauptargument. Im Falle von neuen Exkursionen wirft Benjamin das Argument ein, dass es viele Studierende tangiert, da später viele in die Wirtschaft gehen. Jannis ist für Exkursionen zu Instituten. Wir sind bei „All-you-can-ask“ Veranstaltungen dafür,
 40 dass vielleicht nur einmal pro Semester stattfinden zu lassen, dafür aber einige/mehrere Alumnis einzuladen. Wir erklären uns bereit, bei der Bewerbung künftiger OFP-Veranstaltungen für Mathematik-Studierende zu helfen. Maximilian und Benedikt Bartsch bitten darum, zukünftig bei Ankündigungen den Passus „für Studierende des 1. bis 4. Semesters“ zu streichen, da es insbesondere auch fortgeschrittene Studierende anspricht.

Wir können Katja Wadewitz kontaktieren via E-Mail: katja.wadewitz@tu-dresden.de 17.28 Uhr: Fünf Minuten
 45 Pause

4 Stoppt die rechten Angriffe auf kritische Studierende

Antrag von IYSSE (International Youth and Students for Social Equality):

„Wir wenden uns gegen jede Form rechtsradikaler Lehre an den Universitäten, insbesondere die Relativierung der Nazi-Verbrechen, rassistische Hetze gegen Geflüchtete und militaristische Forschung. Es ist völlig inakzeptabel,
 50 dass rechte und rechtsradikale Professoren wie Jörg Baberowski und Bernd Lucke Unterstützung von Medien, Politik und Universitätsleitungen erhalten, während Studierende, die gegen rechte Lehre protestieren, attackiert und eingeschüchtert werden. Die große Mehrheit der Studierenden lehnt diese Entwicklung ab. Wir werden nicht zulassen, dass die Universitäten wieder zu Zentren rechter und militaristischer Ideologie werden und solidarisieren uns deshalb bedingungslos mit den angegriffenen Studierenden in Hamburg, Berlin und an
 55 anderen Universitäten. Wir halten folgende Prinzipien für selbstverständlich: 1. Das Recht von Studierenden, gegen rechte Lehre zu protestieren. Kein Zurück zur autoritären Ordinariatsuniversität! 2. Das Recht linker und fortschrittlicher Gruppen, auf dem Campus zu arbeiten und Veranstaltungen abzuhalten. 3. Nie wieder Kriegsforschung und rechte Hetze an den Universitäten! “

Wir wollen uns dazu nun positionieren: Ägidius merkt linkspolitischen Unterton an, man solle auf eine ausgeglichene Formulierung achten. Benjamin würde den Punkt der Ideologie in der Lehre weglassen. Noah findet es sehr wichtig, diesen Antrag (insbesondere in Dresden) zu unterstützen (auch im Hinblick auf ehemalige Professoren wie dem Herrn Patzelt sowie seinem Schüler und Nachfolger Meisselbach, der unter anderem durch rassistisches Auftreten in sozialen Netzwerken aufgefallen ist). Zudem gab es rechte Angriffe im Rahmen der HSZ-Besetzung (Diebstahl, Einbruch, Fehlalarm, Sachbeschädigung, Brandschutz). Ägidius kritisiert insbesondere
 65 die Formulierung des Punktes 2.

Meinungsbild: Wir als FSR Mathematik der TU Dresden unterstützen den Antrag „Stoppt die rechten Angriffe auf kritische Studierende“ der Initiative IYSEE: 9 von 9 dafür.

Meinungsbild: Man sollte den Antrag (insbesondere Punkt 2) politisch neutraler formulieren: 1 von 9 dafür.

5 Offene Finanzanträge

- 70 Maximilian erwähnt, dass das Haushaltsjahr bald zu Ende geht und noch so gut wie alle Finanzanträge aus 2019 offen sind. Johannes und Maximilian werden eine Liste der offenen Anträge erstellen, diese herumschicken und eine angemessene Frist für Anmerkungen einräumen.

6 Sitzungstermin

- 75 Wir werden unsere nächste Sitzung am 26. Februar um 18.00 Uhr stattfinden lassen. Die nächsten beiden Termine sind der 23. März und der 6. April, jeweils um 17.00 Uhr. Danach werden die Sitzungen immer montags um 18.00 Uhr stattfinden.

18.15 Uhr: Maximilian und Paula verlassen die Sitzung. Benjamin erklärt sich als neuer Protokollant für den Rest der Sitzung bereit.

7 Arbeitskreise

- 80 Der TOP zur Bildung der Arbeitskreise (Idee geht aus der Klausurtagung vom 1. Februar hervor) wird vertagt.

8 Sonstiges

- Herr Kittel hat uns an Frau Amberg und Frau Hess wegen des Selma Produktivganges weitergeleitet.

Noah Rohn schließt die Sitzung um 18:18 Uhr.

- 85 Das Protokoll wurde am bestätigt.

Sitzungsleitung

Dresden, den

.....
Noah Rohn

Protokollführung

Dresden, den

.....
Maximilian Selch